

Pressemitteilung

Institutional Investor, WirtschaftsWoche und DIRK prämiieren Deutschlands beste Investor Relations

Frankfurt am Main, 15. Juni 2022 Institutional Investor, die WirtschaftsWoche und der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband freuen sich, die Shortlist des „Deutschen Investor Relations Preises 2022“ zu veröffentlichen. Mit diesem Preis wird alljährlich herausragende Investor Relations-Arbeit in Deutschland prämiert. Er wird dieses Jahr zum 22. Mal vergeben.

Die Gewinner werden im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung während der 25. DIRK-Konferenz am 21. Juni 2022 in Frankfurt am Main gekürt.

Die Nominierten der einzelnen Kategorien sind in alphabetischer Reihenfolge:

Kategorie: Unternehmen

DAX40	Deutsche Telekom AG RWE AG Vonovia SE
MDAX	Fraport AG Hugo Boss AG Wacker Chemie AG
SDAX	ABOUT YOU Holding SE Deutsche EuroShop AG DWS Group GmbH & Co. KGaA

Kategorie: Investor Relations-Manager

DAX40	Tobias Erfurth, Symrise AG Rene Hoffmann, Vonovia SE Oliver Schmidt, Allianz SE
MDAX	Florian Fuchs, Fraport AG Guido Pickert, AIXTRON SE Christian Stöhr, Hugo Boss AG Dennis Weber, Deutsche Lufthansa AG
SDAX	Oliver Flade, DWS Group GmbH & Co. KGaA Patrick Kiss, Deutsche EuroShop AG Julia Stoetzel, ABOUT YOU Holding SE

Die Ergebnisse des Deutschen Investor Relations Preises beruhen auf der jährlichen Umfrage von Institutional Investor, die regelmäßig im Frühjahr durchgeführt wird.

Amani Korayeim, EMEA Director, Institutional Investor, führt dazu aus: „Beim Institutional Investors Europe Executive Team Survey sind dieses Jahr fast 500.000 Stimmen von den weltweit führenden Buy- und Sell-Side- Investment Profis abgegeben worden. Von den ca. 1.300 nominierten europäischen Unternehmen erhielten 143 deutsche Unternehmen und 409 Investor Relations-Verantwortliche Bestnoten. Dies Ergebnis befördert deutsche Emittenten an die Spitze der Führungstabelle in Europa und demonstriert deutlich Best-in-Class-IR.“

„Eine transparente und glaubwürdige Kommunikation über die aktuelle und zukünftige Lage der Unternehmen ist essentiell für Anleger wie auch für Journalisten. Insbesondere die letzten Jahre, die geprägt waren von großen Unsicherheiten, haben der Investor Relations-Funktion daher einen Bedeutungsgewinn verschafft. Die Nominierten des diesjährigen IR-Preises sind dabei ihrer Verantwortung in ganz besonderem Maße nachgekommen,“ sagt Hauke Reimer, stellvertretender Chefredakteur der WirtschaftsWoche.

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, ergänzt: „Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein intakter Zugang zum Kapitalmarkt ist. In Krisen geben Zahlen keinen Halt. Die Krisenwährung heißt Vertrauen, die Bereitschaft, Risiken mitzutragen und Brücken zu bauen. Daher kam und kommt der Investor Relations eine zentrale Rolle zur Stabilisierung des Unternehmenswerts zu. Ich freue mich sehr im Rahmen der alljährlichen DIRK-Konferenz, diejenigen auszuzeichnen, die diese Aufgabe hervorragend gemeistert haben.“

Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Kay Bommer
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0) 69.9590 9490
M. +49 (0)173.2094 116
E. kbommer@dirk.org
www.dirk.org

Über den Deutschen Investor Relations Preis:

Seit 2001 werden herausragende Leistungen im IR-Bereich mit dem Deutschen Investor Relations Preis prämiert. Ausgezeichnet werden Unternehmen in den Kategorien DAX30, MDAX und SDAX sowie die besten IR-Manager der jeweiligen Indizes. Die Gewinner werden auf Basis der Developed Europe Executive Team Survey von Institutional Investor ermittelt. Die Umfrage holt jährlich von tausenden Buy- und Sell-Side Professionals weltweit unabhängiges Feedback zu der IR-Arbeit börsennotierter Unternehmen ein.

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsengelisteten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere

Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Über Institutional Investor:

Seit über 50 Jahren liefert Institutional Investors umfragebasierte Recherche eine unabhängige Qualitäts- und Leistungsbewertung von verschiedenen Interessengruppen in sechs geographischen Märkten – mit Rankings- und Peeranaysen für weltweit führende Sell-Side Research-Teams, Führungskräfte und IR-Teams von börsennotierten Unternehmen. Durch die Akquisition von Extel wurde das Research-Portfolio weiter ausgebaut, um einen Beratungsservice zu schaffen, der Einblicke in die IR-Wahrnehmung, Markttrends und Datenanalysen umfasst. Über 30.000 globale Investmentprofis übermitteln regelmäßig Beiträge für 10 regionale Research-Studien, um effektive Entscheidungen, eine bessere Ressourcenallokation und eine wettbewerbsfähige Positionierung zu ermöglichen.

Über die WirtschaftsWoche:

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte, weltweite Wirtschaftsmagazin für Entscheider in Deutschland. An die 100 Redakteure, so viele wie bei keinem anderen Wirtschaftsmagazin, analysieren Woche für Woche die wesentlichen weltweiten Entwicklungen in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Technik und Wissenschaft. Die Redaktion stützt sich dabei auf Auslandsbüros in Washington, Peking, São Paulo, Tokio, Brüssel, London, Istanbul und im Silicon Valley. Ergänzt wird die Berichterstattung durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse präsentiert und analysiert.